



EINKAUFSPLATTFORM

Die AI Einkaufsplattform ist ein elektronisches Katalogsystem, das zahlreiche Zusatzfunktionen zum üblichen elektronischen Einkaufskatalog aufweist und somit ein leistungsstarkes Instrument für den öffentlichen Einkauf darstellt. Das Multi-Lieferanten-Katalogsystem hilft seinen Anwendern rechtskonform elektronisch einzukaufen und kann an die speziellen Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung so angepasst werden, dass es zu einem sehr individuellen Instrument der elektronischen Beschaffung wird. Der elektronische Katalog ist bestens für die freihändige Vergabe von so genannten C-Teilen, wie beispielsweise Büromaterial geeignet. Auch der Bestellvorgang über Rahmenverträge wird über die AI Einkaufsplattform abgedeckt. Mit dem Multi-Lieferanten-Katalogsystem können zudem Leistungsverzeichnisse erstellt, ausgedruckt oder an ein geeignetes digitales Vergabemanagement-System wie den AI Vergabemanager übergeben werden. Das AI LV-Cockpit ist eine Einzelplatzlösung für Bieter, um Leistungsverzeichnisse zu befüllen und Fragenkataloge der öffentlichen Auftraggeber zu beantworten.

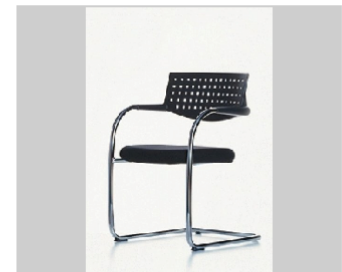
Funktionen

- Multi-Lieferanten-Katalogsystem
- Lieferantenneutrale Einkaufsplattform
- OCI Schnittstelle
- Mandantenfähigkeit
- Bündelungsmechanismus
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Workflowmanagement
- Einbindung von Rahmenverträgen
- Artikelpflege über Lieferanten-Online-Zugang
- Warenkorb-Vorlagen
- Komfortable Artikelsuche
- Prozessübergreifende Archivierung
- Berichtswesen und Auswertungsfunktion

Artikelinformation

Artikel-Beschreibung

Bezeichnung:	Vitra Visavis Konferenzstuhl Plano nero (schwarz)
Hersteller:	
HerstellerNr:	
Beschreibung:	Visavis ist ein Stuhl, der durch formale Zurü... mehr...
weitere Infos:	
	Detailbild (JPG):
Lieferanten- Informationen:	Büromöbel-Demo Tel: 09318806170 info@ai-ag.de



Artikel-Preisinformation für Lieferant Büromöbel-Demo

Art.-Nr	VPE	Preis	Menge
0007	Stück	251,43 EUR	1 <input type="text"/>

Zahlungsbedingungen: kein Skonto;

Lieferzeit in Tagen: keine Angabe

Zurück

Multi-Lieferanten-Katalogsystem

Ausgehend von den Bedürfnissen und Anforderungen aus dem kommunalen Umfeld, ist ein sehr hochwertiger Produktkatalog entstanden, der eine Auswahl von mehreren Lieferanten pro Sortiment und Artikel enthält und diese in das Internet überträgt. (Basiskatalog plus Rahmenvertrag) Die Pflege des Kataloginhalts ist so ausgerichtet, dass zu jedem Artikel mindestens drei Lieferanten mit den entsprechenden Preisen „garantiert“ werden, so dass bei Bedarfsmeldung und –verarbeitung ein aufwendiger Preisvergleich bzw. das Einholen von Angeboten entfällt.

Das Katalogmodul kann beliebig viele Kataloge unterschiedlicher Lieferanten fassen. Die Kataloge sind ihrer Art nach unterteilt in:

- Kataloge aus ausgeschriebenem Bedarfen (= Rahmenverträge),
- Standardkataloge (= zusätzliche Gesamtkataloge einzelner Lieferanten) und
- OCI-Kataloge.

Lieferantenneutrale Einkaufsplattform

Zusätzlich kann ein sog. Basiskatalog aus neutralen Artikeln erstellt werden, um darüber freihändige Vergaben durchzuführen. Bei diesen Basisartikeln handelt es sich um lieferantenneutrale Artikelbeschreibungen ohne Preisinformationen. Die eigentlichen Artikeldaten und -preise der jeweiligen Lieferanten bleiben für den Beschaffer dabei zunächst hinter diesen Basisartikeln verborgen. Wählt der Beschaffer nun einen Basisartikel aus dem Katalog zur Bestellung aus, so generiert das Katalogsystem eine tagesaktuelle Preisübersicht sämtlicher zugehöriger Artikel aus dem Sortiment der einzelnen Anbieter. Bereits in diesem Arbeitsschritt erfolgt dabei ein automatisches Ranking der Angebote nach Stückpreis bzw. bestellmengenabhängigem Staffelpreis. Das Ergebnis dieser Vorgehensweise ist neben dem Effekt einer deutlichen Beschleunigung des Beschaffungsvorgangs die Schaffung völliger Preistransparenz sowie die damit verbundene Erhöhung der Qualität von Einkaufsentscheidungen.

OCI- Schnittstelle

Die AI Einkaufsplattform besitzt eine OCI-Schnittstelle (Open Catalog Interface), die es ermöglicht, den Katalog in andere Systeme einzubinden, wie beispielsweise in das eProcurement-System der SAP.

Mandantenfähigkeit

Die AI Einkaufsplattform kann auch als Mehrmandanten-System betrieben werden, d.h. Lieferanten- und Artikelstammdaten unterliegen einer gemeinsamen Nutzung. Selbstverständlich sind die Oberflächen bei allen Mandanten frei definierbar und individuell anpassbar.

Bündelungsmechanismus

Bezüglich des Bestellvorgangs findet auf Wunsch ein Bündelungsmechanismus Anwendung, so dass Bedarfe aus verschiedenen Referaten zunächst gebündelt und dann unter Berücksichtigung von günstigeren Konditionen – aufgrund größerer Mengen - in eine Bestellung umgewandelt werden.

Voraussetzung in dem hier skizzierten Szenario ist eine zentrale Beschaffungsstelle, die die Bündelung der Bedarfe vornimmt. Der Vorgang wird durch einen elektronischen Workflow unterstützt. Alle Vorgänge werden auch an dieser Stelle jederzeit dokumentiert, was die vollständige Nachvollziehbarkeit des Prozesses ermöglicht.

Workflowmanagement

Zu jeder Verwaltung kann ein individueller Workflow hinterlegt werden, der die Abfolge der Einzelaktivitäten von der Bedarfsgenerierung bis hin zum Abschluss der Bestellung regelt. In nahezu jedem Schritt besteht die Möglichkeit die Artikel weiterzuleiten (Annahme) oder zurückzusenden (Ablehnung). Der Status einzelner Bedarfe kann dabei jederzeit eingesehen werden und der gesamte Weg (die Historie) wird nachhaltig gespeichert. Konfigurierbar sind Rollen, Beziehungen, Eskalationszeiten und Variablen der Workflowengine.

Erstellung von Leistungsverzeichnissen

Durch Auswahl von mehreren Positionen aus den vorhandenen Kataloginhalten wird ein Leistungsverzeichnis neu erstellt. Dieses kann automatisch an den AI Vergabemanager, die AI Vergabemanagementlösung zur elektronischen Ausschreibung übergeben werden. Nach erfolgtem Zuschlag übermittelt die eVergabe-Lösung AI Vergabemanager das vom Bieter bepreiste Zuschlags-Leistungsverzeichnis wieder an die AI Einkaufsplattform und generiert daraus automatisch Katalogpositionen und bei Bedarf einen Rahmenvertrag.

Auswahl eines Leistungsverzeichnisses

In neues LV	Zu bestehendem LV hinzufügen
Hiermit legen Sie ein neues Leistungsverzeichnis für Artikel aus dem ausgewählten Katalog an.	Hiermit werden Artikel aus dem ausgewählten Katalog in ein vorhandenes Leistungsverzeichnis kopiert.
Bezeichnung <input type="text"/>	Bezeichnung <input type="text" value="Testausschreibung"/>
<input type="checkbox"/> Anlegen	<input type="checkbox"/> Einfügen

Einbinden von Rahmenverträgen

Eine weitere Funktion der AI Einkaufsplattform ist die Möglichkeit der Einbindung von Rahmenverträgen, die zuvor geschrieben wurden und dann in den Katalog überführt werden. Es handelt sich beim Befüllen eines Warenkorbs aus dem Katalog um Abrufe zu den Rahmenvertragspositionen.

Artikelpflege über Lieferanten-Online-Zugang

Die Pflege von Artikel- und Preisinformationen obliegt ausschließlich den jeweiligen für die Teilnahme am Katalogverfahren qualifizierten Anbietern. Hierzu steht den Lieferanten u.a. ein geschützter Online-Zugang zum Katalogsystem zur Verfügung. Nicht zuletzt durch die Möglichkeit, die (ggf. anonymisierten) Preise konkurrierender Anbieter einzusehen, entsteht auf diese Weise zwischen den beteiligten Lieferanten ein dynamischer Preiswettbewerb zu Gunsten des öffentlichen Auftraggebers.

Warenkorb-Vorlagen

Im elektronischen Multi-Lieferanten-Katalogsystem können Warenkorb-Vorlagen eingerichtet werden. Dies hat den Nutzen, dass wiederkehrende Bestellvorgänge schnell und unkompliziert abgewickelt werden. Das wiederholte mühsame Zusammenfügen von Einzelpositionen entfällt.

Artikelsuche

Lieferant: Büromöbel-Demo
Kataloge:
Büromöbel

Zurücksetzen Lieferanten auswählen

Suche nach: Schlagwort Artikelnummer Herstellerartikelnummer

Exaktes Suchwort

Suchwort enthält

Suchtreffer pro Seite

Zurücksetzen Suche starten

Erklärung:
Suchwort 'Ordner'
exakter Treffer: 'Ordner'
enthält Treffer: 'Pultordner', 'Ordnerücken' etc.

Komfortable Artikelsuche

Jeder Artikel ist einfach und bequem über eine Reihe von Suchbegriffen zu finden. Es handelt sich dabei um eine Volltextsuche, die Artikelinformationen aus den folgenden Bereichen auswertet: Artikelbezeichnung, Artikelbeschreibung, Artikelnummer beim Lieferanten, Artikelnummer beim Hersteller, Herstellerschlüssel eines neutralen Artikels, etc..

Prozessübergreifende Archivierung

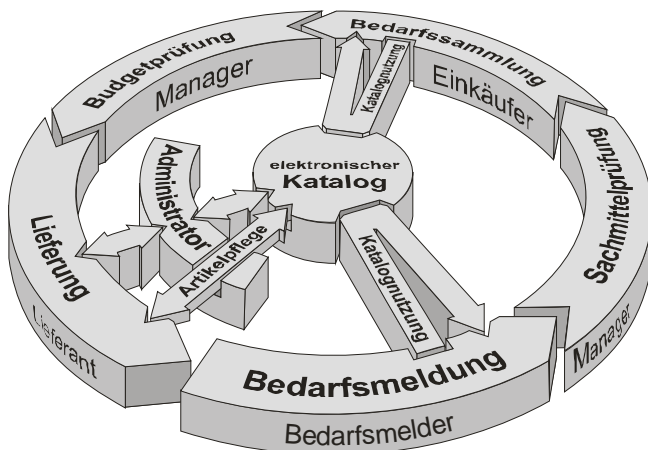
Die revisionssichere Archivierung aller Vorgänge und somit die Möglichkeit des uneingeschränkten Zugriffs auf alle relevanten Daten unterstützt dabei nicht nur den strategischen Einkauf sondern auch die Rechnungsprüfung.

Berichtswesen und Auswertungsfunktion

Zur Unterstützung der Revision wie auch des strategischen Einkaufs stellt die AI Einkaufsplattform ein leistungsfähiges Berichtswesen zur Verfügung. Neben der Auswertung über eine Reihe von Standardberichten (Mengengerüst für Leistungsverzeichnisse, akkumuliertes Umsatzvolumen pro Lieferant/Abteilung, Liste von Einzelbestellungen etc.) ist zusätzlich die Erstellung beliebiger individueller Auswertungen möglich.

Prozessablauf

Im Mittelpunkt des Systems steht der elektronische Katalog, dessen Pflege den entsprechend berechtigten Administratoren sowie den über Rahmenverträge gebundenen Lieferanten unterliegt.



Stellt ein Mitarbeiter einen Beschaffungsbedarf in seinem Arbeitsumfeld fest, loggt er sich als Bedarfsmelder im Bestellsystem ein und stellt die benötigten Materialien zu einem virtuellen Warenkorb zusammen. Ist ggf. noch kein den Bedarf deckender Artikel als Position im Katalog verfügbar, kann dieser Bedarf als Freitextposition dem Warenkorb beigefügt werden.

Den fertigen Warenkorb erhält der Prüfungsberechtigte zur anschließenden Prüfung auf Zweckgebundenheit. Liegt kein berechtigter Sachmittelantrag des Bedarfsmelders vor, kann die Meldung mit einem entsprechenden Hinweis abgelehnt und dem Bedarfsmelder wieder vorgelegt werden.

Genehmigt der Prüfungsberechtigte die Bedarfsmeldung, erfolgt die Weiterleitung des Vorgangs an den Einkäufer, der die angefragten Bedarfe aufgeschlüsselt nach Materialien sammelt und schließlich beim Lieferanten bestellt. Überschreitet die Bestellsumme die im Workflow definierte Budgethöhe, erfordert eine Bestellung die vorherige Zustimmung des Prüfungsberechtigten. Entscheidet dieser auf Budgetablehnung, geht der Vorgang mit entsprechender Abweisungsbeurteilung über die Station des Einkäufers retour an den Bedarfsmelder. Der Vorgang wird in diesem Fall eingestellt. Liegt dagegen eine Budgetfreigabe vor, initiiert diese schließlich die Weiterleitung der verbindlichen Bestellung als E-Mail an den Lieferanten.

Die erfolgreiche Produktivsetzung der AI Einkaufsplattform wird durch die flexible Adaptierbarkeit der Softwarelösung an die individuellen Geschäftsprozessumgebungen unserer Kunden gewährleistet. Vor jeder Einführung steht daher die Aufnahme der Verfahrenseinstellungen, Stammdaten, Geschäftsprozesse sowie Berechtigungen im Unternehmen. Diese Parameter bilden die entscheidende Konfigurationsbasis für das frei skalierbare rollenbasierte Workflow-System der AI Einkaufsplattform.

Nutzen

- Reduktion der Beschaffungskosten
- Verringerung der administrativen Tätigkeiten
- Transparenz und Rechtssicherheit
- Kurze Bestell- und Durchlaufzeiten

Reduktion der Beschaffungskosten

Durch die Bedarfsbündelung innerhalb des elektronischen Katalogsystems werden bessere Einkaufskonditionen erreicht, d.h.

- Inanspruchnahme von Mengenrabatten auch bei geringen Bestellmengen
- Ausschöpfung bestehender Rahmenverträge
- Vermeidung von Beschaffungsvorgängen außerhalb von bestehenden Vereinbarungen oder zu veralteten Konditionen
- Lagerbestandsreduzierungen durch verkürzte Bestellvorgänge

Transparenz und Rechtssicherheit

Im System unterliegen alle Aktivitäten einer permanenten Dokumentation, d.h.

- lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Beschaffungsvorgänge und
- damit höchste Transparenz des Beschaffungsprozesses
- sowie die Gewährleistung der Revisionssicherheit

Der Multi-Lieferanten-Katalog sorgt für eine Erweiterung des Lieferantenkreises und somit für eine höhere Markttransparenz.

Durch die Automatisierung von Abläufen und Entscheidungen werden Bestell- und Durchlaufzeiten reduziert. Zielsetzung der AI Einkaufsplattform ist, die Beschaffungsvorgänge öffentlicher Auftraggeber zu unterstützen und zu vereinfachen. Der Einsatz eines digitalen Multi-Lieferanten-Katalogsystems ermöglicht eine Reduzierung der Beschaffungspreise zwischen 10 und 15 Prozent unter dem üblichen Marktpreis sowie die Verringerung der Verwaltungs- und Lagerkosten zwischen 25 und 50 Prozent.

Verringerung der administrativen Tätigkeiten

Der Einsatz der AI Einkaufsplattform sorgt für eine Entlastung der Beschaffungsstelle im gesamten operativen Bereich.

- aufwendiges Füllen von Bestellformularen entfällt
- externe Pflege von Lieferantendaten
- Dezentrale Bestellungen am Arbeitsplatz
- Entlastung der Finanzverwaltung durch monatliche Rechnungsstellung

Personalkapazitäten werden für andere Aufgaben frei. Die Verwaltungskosten können um ca. 25 – 50 Prozent gesenkt werden.

Kurze Bestell- und Durchlaufzeiten

Das Katalog-System steuert verwaltungsinterne Abläufe von der Bedarfsmeldung über die Freigabe und Reservierung im Haushalt bis zum Controlling. Der elektronische Einkaufskatalog ermöglicht die eigenständige Erstellung eines Leistungsverzeichnisses. Die AI Einkaufsplattform schafft einen schnellen Zugriff auf alle Katalogdaten, Lieferkonditionen und Alternativangebote.

- keine aufwendigen Artikel-Suchaktivitäten
- langwierige Lieferanten-Preisfragen entfallen